

Das Landesmuseum Württemberg (LMW) ist das größte kulturhistorische Museum in Baden-Württemberg. Mit den umfangreichen Sammlungen aus der Archäologie, der Kunst- und Kulturgeschichte sowie der Populär- und Alltagskultur bildet es die Kulturgeschichte Württembergs von der Steinzeit bis zur Gegenwart ab. Rund 180 Menschen arbeiten im Landesmuseum Württemberg. Wir kommen aus vielen verschiedenen Städten und Ländern, haben eine kollegiale Arbeitsatmosphäre und unser aller Herz schlägt für die Kultur.

Ein Volontariat am Landesmuseum Württemberg ermöglicht eine fundierte Museumsausbildung. Ein Curriculum von internen Seminaren vertieft die praxisnahe und umfassende Einführung in alle museumsrelevanten Arbeitsgebiete.

In der Fachabteilung **Kunst- und Kulturgeschichte** ist zum **1. November 2026** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Volontärin/Volontärs (m/w/d)

befristet bis zum 31.10.2028 in Vollzeit (39,5 Wochenstunden) zu besetzen. Der Arbeitsort ist Stuttgart.

Neben den allgemeinen Aufgaben in der Abteilung sind die **Schwerpunkte des Volontariats** insbesondere:

- Mitarbeit an der Großen Sonderausstellung „Übergangsrituale als soziale Praxis – Kontinuität und Wandel von der Frühgeschichte bis heute (Arbeitstitel)“
-

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Magister/Diplom) der Kunstgeschichte, Geschichte, Curatorial Studies oder eines vergleichbaren kulturhistorischen Faches (Promotion wünschenswert)
- Interesse an der musealen Präsentation von Objekten und Themen
- einen flüssigen Schreibstil und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Interesse an der Vermittlung von Inhalten an ein breites Publikum, auch im digitalen Raum
- überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Erwünscht sind erste Erfahrungen in der Museumsarbeit und im Umgang mit Datenbanken und digitalen Vermittlungsformaten
- Deutschkenntnisse im C1-Sprachniveau
- bei Einstellung: Vorlage eines einwandfreien Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kreativen Umfeld mit einem engagierten Team
- eine qualifizierende Weiterbildung für die Arbeit in Museen
- einen zentralen Arbeitsort mit sehr guter ÖPNV-Anbindung
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW
- flexible Arbeitszeit und die Möglichkeit zu mobiler Arbeit
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Die Vergütung während des zweijährigen Volontariats entspricht 50 % der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 TV-L (Erhöhung im zweiten Jahr auf Stufe 2).

Wir sind an einem heterogenen, vielfältigen Team interessiert und begrüßen daher Bewerbungen von Personen jeglichen Geschlechts, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer 620** mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zur **Bewerbungsfrist am 14. Juni 2026** ausschließlich in unserem Bewerbungsportal ein unter:

<https://www.landesmuseum-stuttgart.de/museum/stellenangebote>

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **Freitag, den 10. Juli 2026** statt.

Für Fragen melden Sie sich gerne bei Frau Dr. Maaïke van Rijn, Abteilungsleitung Kunst- und Kulturgeschichte (Telefon: 0711 89 535 211, E-Mail: maaïke.vanrijn@landesmuseum-stuttgart.de).

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungen finden Sie unter www.landesmuseum-stuttgart.de/museum/stellenangebote.